## Hydrogeologische Karte Геезо Hydrogeologische Karte von Bayern

Hydrogeol. Kt. Bayern 1:50000 L6530 Augsburg 2018

## HYDROGEOLOGISCHE KARTE VON BAYERN 1:50 000

Herausgegeben vom Bayerischen Landesamt für Umwelt

Bundesrepublik Deutschland Hydrogeologische Grunddaten L6530 Fürth Wissenschaftliche Bearbeitung: CAROLE BAIERER, MARCO KERL (2012) Geologische Karte von Bayern 1: 25 000: Blatt Nr. 6430 Emskirchen, K. BERGER (1975), Blatt Nr. 6431 Herogenaurach, W. HAARLÄNDER (1971), Blatt Nr. 6530 Langenzenn, K. BERGER (1966), Blatt Nr. 6531 Fürth, B. FUCHS (1955) Maßstab 1:50 000

Hydrogeologische Einheiten

Quartär

Pleistozän bis Holozän

qS\_N Bach- oder Flussablagerungen mit hohem Feinkornanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

qSG\_N Flussschotter und -sande mit höherem Feinkomanteil (Poren-Grundwasserleiter bzw. Poren-Grundwasserleiter/-

Burgsandstein (Kluft-Poren-Grundwasserleiter bzw. Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Blasensandstein i.w.S., ungegliedert (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter)

Lehrbergschichten (Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter bzw. Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Schilfsandstein (Kluft-Poren-Grundwasserleiter bzw. Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-

Estherienschichten
(Kluft-Poren-Grundwasserleiter/-Grundwassergeringleiter bis
Festgesteins-Grundwassergeringleiter)

Hydrogeologische Klassifikation der Deckschichten

Deckschicht aus Lockergestein (bindig) mit äußerst geringen bis geringen Porendurchlässigkeiten

Deckschicht aus Lockergestein (nicht bindig) mit mäßigen bis sehr hohen Porendurchlässigkeiten Deckschicht aus Lockergestein mit (stark) variablen Porendurchlässigkeiten bzw. geringmächtig und/oder lückenhaft

Deckschicht aus Lockergestein mit hohem Wasserspeichervermögen, jedoch geringen Durchlässigkeiten (Moore)

Grenze Hydrogeologischer Einheit Grenze Deckschicht

2 Deckschicht (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Grundwassergleichen

----- Benker Sandstein, vermutet

490 Piezometerhöhe in m NN (Isohypsenabstand)

Grundwasseraufschlüsse, klassifiziert

Erschlossener Grundwasserleiter, sofern nicht dargestellte Hydrogeologische Einheit (Nummerierung gemäß Tabelle im Anhang)

Erkundungsbohrung 

z. T. mit Angabe der Schüttung [l/s]:
0,5 mittlere Schüttung
0,3 - 1,0 Schwankungsbreite
(0,2) Einzelmessung

---- Störung, vermutet